

# **Weißblüte & Stachelkralle**

**von ?Ivy?**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/buecher/warrior-cats/quiz6>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

In dieser Geschichte geht es um Weißblüte und Stachelkralle, zwar Charakteren in meinem rpg "drei Clans und ihr Schicksal"

# Kapitel 1

Herarchie & Infos

Felsenclan:

Anführer:

Schlangenstern - silbern getigter Kater mit weißen Pfoten; Mentor von Pantherpfote

Zweiter Anführer:

Stachelkralle - muskulöser, grauer Kater mit schwarzen Tupfen; Mentor von Blattpfote

Heiler:

Langzahn - kleiner, schwarzer Kater

Kleeschweif - zierliche, grau-braune Kätzin

Heilerschüler:

/

Krieger:

Weißblüte - hübsche schneeweiße Kätzin

Lillienfeuer - hellrote Kätzin; Mentorin von Laubpfote

Birkengesicht - hellbraun getigter Kater

Bachwirbel - grauer Kater mit einem ungewöhnlichen Sprengelmuster

Himmelherz - grau-weißer Kater mit einem gelben und einem blauen Auge; Mentor von Silberpfote

Tauschatten - schöne grau-weiß getigerte Kätzin

Eisblume - dunkelbraun getigerte Kätzin

Lichterglanz - cremefarbene Kätzin mit hellgrünen Augen

Efeubeere - schlanke, schwarz-weiß gefleckte Kätzin

Blitzlied - schwarzer Kater mit gelben Augen

Farbenfell - junger, schildpattfarber Kater

Spitzwolke - junge, braun getigerte Kätzin mit einem weißen Bauch

Schüler:

Pantherpfote - schwarz-braun gefleckter Kater mit glimmend grünen Augen

Laubpfote - grau-braun getigerte Kätzin mit dunkelblauen Augen

Silberpfote - Silber getigter Kater

Blattpfote - kleine, Dunkelbraune Kätzin

Löwenherz - große, grau gefleckte Kätzin; freiwillig Königin

Taufell - magere, grau-blaue Kätzin mit trüben, grauen Augen; erwartet Junge von Birkengesicht

Älteste:

Blaubeersee - alter, inzwischen dunkelgrauer Kater

Falkenwind - brauner Kater mit gelben Augen

Gesteinsclan:

Anführerin:

Fledermausstern - große dunkelbraune Kätzin mit einem ungewöhnlichen Leopardmuster und bernsteinfarbenen Augen

Zweiter Anführer:

Rotschweif - schlanker, dunkelroter Kater

Heiler:

Silbertümpel - weiße Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen

Krieger:

Sternenwunsch - attraktiver, schwarzer Kater mit weißen Flecken

Mondschein - dunkelgrau getigerte Kätzin mit dunkelblauen Augen

Höhleprung - schwarzer Kater mit bernsteinfarbenen Augen; Mentor von Kristallpfote

Steinschwinge - rauchgrauer Kater mit grünen Augen; Mentor von Kieselpfote

Frostherz - attraktive, dunkelrote Kätzin mit eisblauen Augen

Traumwunsch - schwarz-weiß gefleckter Kater

Schüler:

Kristallpfote - hübsche weiße Kätzin mit schwarzen Pfoten

Kieselpfote - dunkelgrau getupfter Kater

Sonnenscheinclan:

Anführerin:

Minzstern - hellgraue Kätzin mit hellblauen Augen; Mentorin von Lavapfote

Zweiter Anführer:

Knospenfrost - starker, weißer Kater mit hellgrauen Tupfen; Mentor von Glutpfote

Heilerin:

Silbersee - hübsche, silbern getigerte Kätzin

#### Krieger:

Schneebusch - weißer Kater

Goldschweif - gold weiß getigerte Kätzin; Mentorin von Mehlpfote

Korallenfell - weißer Kater mit hellroten Tupfen

#### Schüler:

Lavapfote - hellrot getigeter Kater

Himbeerpfote - zierliche, schildpattfarbene Kätzin

Mehlpfote - leicht pummeliger, cremefarbener Kater

Rankenpfote - grau-braun getigeter Kater

Glutpfote - grau-weiße Kätzin mit gelben Augen

#### Königinnen:

Regenglanz - weiße Kätzin mit ungewöhnlichen grau-blauen Flecken; Mutter von

Abendjunges - weißer Kater mit grau-blauen Flecken und hellbraunen Tigerungen

Eisjunges - kleine, schneeweiße Kätzin mit riesigen Eisblauen Augen

Blaubeerjunges - grau-blauer Kater

Anmerkung: Da es sonst zu viele wären, habe ich nur die Katzen aufgeschrieben die in dieser FF richtig vorkommen. Bitte seid mir also nicht böse, wenn einiger eurer charas hier nicht aufgeschrieben sind. Dankööö!??

#### Legende:

Weißblüte = violett

Stachelkralle = neon-blau

Sternenwunsch {Weißblütes innere Stimme} = olivgrün

# Kapitel 2

## Prolog

Weißpfote lief gerade, neben Taupfote, zurück zum Lager des Felsenclans. Beide kamen gerade von einer erfolgreichen Jagd, am Höhlen-Fluss und trugen jeh einen, nicht allzu kleinen, Fisch im Maul. Taupfote war Weißpfotes Schwester. Obwohl... Naja, nicht ganz ihre Schwester. Jedenfalls nicht ihre leibliche. Taupfotes Mutter hat sich nie um ihre Tochter gekümmert, sondern hat ihren Bruder vorgezogen, da dieser stärker als die klein Taupfote, damals noch Taujunge war. Deshalb hat Weißpfotes Mutter Schneeduft, Taupfote aufgezogen und sie wie ihre eigene Tochter behandelt! Sogar als Weißpfote mit ihren Geschwistern zu Schülern wurde, ist Schneeduft noch extra mit Taupfote noch vier Monde in der Kinderstube geblieben. Von da an, gehörte Taupfote zur Familie! Zu Ahornfell, dem Vater der auch zweiter Anführer war und zu Schneeduft der Mutter. Außerdem auch noch zu Weißpfotes Geschwistern Schwanenpfote und Dornenpfote. Weißblüte stieß einen langen, traurigen Seufzer aus als sie an Schwanenpfote dachte. Ihre Schwester war vor weniger als einen halben Mond in der Nacht ungebracht worden, von wem, weiß Keiner. Aber ich hab ja noch meine Familie, dachte Weißpfote. Und Taupfote!

"Wir sind wieder da!" verkündete Taupfote laut als die beiden Schülerinnen im Lager ankam. Weißblüte konnte sich ein belustigtes Schnurren nicht verkneifen, und war sofort wieder besser drauf. Weißpfote sah zu ihrer Freundin die stolz, ihre Beute hochhiehl.

"Uhm, Weißpfote? Hättest du kurz Zeit?" hörte Weißpfote es auf einmal hinter sich. Sie drehte sich ruckartig um und sah direkt in die Himmelblauen Augen von Stachelpfote. Der graue Kater mit schwarzen Tupfen sah nervös aus und schaute sogar kurz runter auf seine Pfoten. Komisch, dachte Weißpfote. Sonst macht er doch immer so einen mutigen Eindruck...Doch sie schon ihr Bedenken beiseite. Bestimmt bildete sie sich dass nur ein. "Klar, worum geht's?", fragte sie und hörte hinter sich wie Taupfote ungeduldig von der einen Pfote auf die andere ging. "Bring du doch schonmal die Beute zu den Ältesten, ja?" schlug Weißpfote mit einem kurzen Blick über die Schulter vor. "Okay!" miaute Taupfote und hüpfte mit den beiden Fischen im Mund davon. Leicht beschämt über die peinliche Situation wandte sich Weißpfote wieder an Stachelpfote. "Also?" fragte sie freundlich.

Schon wieder schaute Stachelpfote auf seine Pfoten. Sonst war er eigentlich nie so, nur wenn er bei ihr war. Peinlicher geht es nicht, oder?, dachte er beschämt nach. Er schaute wieder hoch, mitten in ihre schönen, dunkelblauen Augen. Weißpfote war ungefähr vier Monde jünger als er. Sie war also noch nicht so lange Schülerin wie er, doch er empfand schon seid einiger Zeit was für sie. Warscheinlich bleibt es nur eine Frage der Zeit, bis die anderen es herausfinden..., dachte er. "Naja, also ich find dich..." war das einzige was er hervorbringen konnte, bevor eine Stimme hinter ihn, ihn unterbrach.

"Da bist du ja, Weißpfote!" Stachelpfote wurde etwas unsanft zur Seite geschubst und ein silbern, getigter Kater ging zu Weißpfote. Schlangenpfote, stellte er unzufrieden fest. Er konnte

Schlangenfote genau so wenig leiden wie er ihn, vorallem was Weißfote anging. Das Problem war Schlangenfote war der Sohn von Schimmerstern, der Anführerin des Felsenclans.

"Wo warst du denn?" fragte Schlangenfote aufgebracht.

"Mit Taupfote jagen," schnurrte Weißfote.

" Ich dachte schon, dir wäre was zugestoßen," miaute Schlangenfote und schmiegte sich übertrieben eng an Weißfote.

Stachelfote wollte gerade weggehen, als Schlangenfote sich schon, eng geschicht an Weißfote, zum Schülerbau begab.

Traurig ließ Stachelfote den Kopf hängen. Warum muss dass einfach alles so kompliziert sein? dachte er und knurrte. Und warum nur kann sich Schlangenster nicht einfach jemand anderes aussuchen! Mit gestäubten Fell schaute er sich um. Taupfote hüpfte glücklich durchs Lager, während Efeupfote ihr glänzendes Fell putze. Taupfote und Lichtpfote, die etwas älteren Schülerinnen unterhielten sich, aufgebracht, Lillienpfote übte mit ihrem Mentor kämpfen und Eispfote lag gelangweilt vor dem Schülerbau. Genug gibt es doch für ihn, oder? fragte er sich, legte sein Fell dann jedoch wieder an, als er sah wie Schlangenfote neben Weißfote mit zusammengekringelten Schweifen stand. Nein, Weißfote ist glücklich mit ihm, dachte er und ließ seinen Schweif hängen. Sie wird mich nie lieben...

# Kapitel 3

## Kapitel 1

"Heute trauern wir alle um jemand ganz besondern," verkündete Schlangenstern mit trauriger Stimme. Weißblüte schaute sich um. Alle Katzen hatten traurige Gesichter, schließlich war dies schon die zweite Totenruhe innerhalb von einem Mond. Traurig dachte Weißblüte darüber nach, wie noch im selben Mond ihre Mutter Schneeduft, an grünen Husten gestorben ist, der sich in der Blattleere ausgebreitet hat. Jetzt ist meine komplette Familie tot, dachte sie traurig. Erst Schwanenpfote, dann Dornenpfote, Ahornfell und jetzt meine Mutter, dachte sie traurig. "Alles okay Mama?" Weißblüte schaute runter auf ihre Tochter Laubpfote. Die grau-braun getigerte Kätzin schaute sie mit großen, dunkelblauen Augen an. "Ja, Schatz, " sagte sie und leckte ihrer Tochter kurz über den Kopf. Silberpfote, Weißblütes Sohn, schaute sie auch besorgt an, aber Weißblüte versicherte ihren Silber getigerten Sohn dass alles gut sei. Schließlich trauerte die Katzen hier um Birkengesicht. Am Tag davor ist der mutige Krieger ebenfalls an grünen Husten gestorben, so wie Weißblütes Mutter. Weißblüte schaute zu ihrer besten Freundin Taufell. Sie litt wohl am meisten unter den Tod von Birkengesicht. Schließlich war er ihr Gefährte gewesen und sie erwartet Junge von ihm. Kurz trafen sich ihre Blicke, Weißblüte versuchte zu lächeln, doch in Taufells Block war einfach nur reine Trauer. Sie tut mir so leid...

Einen kurzen Moment zögerte Weißblüte ob sie vielleicht nicht doch zu ihr hingehen sollte und Taufell irgendwas aufmunterndes sagen sollte, doch schließlich ließ sie es sein. Es würde ir wahrscheinlich sowieso nicht weiterhelfen, stellte Weißblüte traurig fest. Etwas weiter links von ihr saß Stachelkralle der zweite Anführer. Weißblüte schaute ihn eine Weile lang an. Um erlich zu sein, ist er ja schon attraktiv, dachte sie. Wer weiß, wenn das Schicksal uns woanders hingeführt hätte, wären wir ja vielleicht Gefährten... Sie schaute dann aber wieder liebevoll zu ihren Jungen und dann zu Schlangenstern. Aber genau so, bin ich glücklich dachte sie. Mit Schlangenstern, Laubpfote, Silberpfote... All die, die ich liebe.

Stachelkralle saß neben Lillienfeuer und hörte Schlangenstern traurig zu. Wen wird er wohl für die Toten Wache nehmen? Taufell vielleicht? überlegte Stachelkralle wandte sich dann aber wieder an Schlangenstern. Er hätte nie gedacht dass Schlangenstern, der Kater mit dem er sich früher gar nicht gut verstanden hatte, ihn jetzt zu seinem Stellvertreter ernannt hätte? Früher gingen sich die beiden so gut es ging aus dem Weg aber nach einer Weile verstanden sich die beiden und Schlangenstern hatte offenbar sehr viel Vertrauen in Stachelkralle.

"Stachelkralle? Hörst du mir überhaupt zu?" riss ihn eine Stimme aus seinen Gedanken. Stachelkralle drehte sich zur Seite und sah Lillienfeuer an. Die hübsche, hellrot getigerte Kätzin mit den Moosgrün en Augen, die ihren charakterischen, leicht violetten Stich hatten, sah ihn erwartungsvoll an.

"Tschuldigung, ich war gerade in Gedanken," nuschelt er.

"Schon gut," sagte Lillienfeuer. "Jedenfalls habe ich gefragt ob du vielleicht Lust hättest später zum



"Klar doch," schnurrte Stachelkralle. Er hatte Lillienfeuer gern. Sie ist nett, klug und fair. dachte er. Kurz schaute er sich um und sah dabei Weißblüte. Sie war früher seine 'große Liebe' gewesen. Gerade ringelte sie ihren Schweif um Laubpfote und Silberpfote und schaute dabei ab und an liebevoll zu Schlangensterne. Dinge ändern sich eben...

Als die große Versammlung vorbei war, wollte Weißblüte ihre Freundin Taufell in der Kinderstube besuchen. Da Taufell Junge erwartete würden Himmelherz und Blitzlied, zwei gute Freunde von Birkengesicht seine Totenwache übernehmen. Als Weißblüte vor der Kinderstube ankam sah sie wie Löwenherz, eine freiwillige Königin davor saß und sich putzte.

"Ist Taufell da?" fragte Weißblüte.

Die grau gefleckte Königin unterbrach ihre Fell Wäsche und schüttelte den Kopf. "Sie hat gesagt sie würde einen kleinen 'Spaziergang' machen. Warscheinlich braucht sie einfach nur Zeit für sich."

Ohne auch die letzten Worte zu achten miaute Weißblüte panisch: "Aleine? Ich geh am besten gleich mal nach ihr suchen!"

Daraufhin verdrehte Löwenherz genervt die Augen. "Ich hab zwar gesagt sie braucht Zeit für sich, aber gut..."

Letzendlich ignorierte Weißblüte Löwenherz und stolzierte zum Lager-Ausgang. Sie kann sagen was sie will, ich lasse meine beste Freundin NICHT alleine dort rum laufen! Jedenfalls jetzt nicht!

"Und vergisst nicht, ihr dürft, so lange ihr noch Schüler seid, nicht ohne unsere Erlaubnis im Fluss schwimmen!" belehrte Stachelkralle gerade die beiden Schülerinnen. Laubpfote, die etwas ältere Schülerin nickte gehorsam, auch wenn sie schonmal am Fluss war.

"Pfft, wieso dass nicht?" schnaubte Blattpfote genervt.

"Weil ich es gesagt habe," sagte Stachelkralle streng hatte aber einen leicht belustigten Unterton.

"Ach und nur weil du mir jetzt alles sagt muss ich dass auch alles machen, oder wie?" miaute Blattpfote.

Kopfschüttelnd schaute Stachelkralle zu der belustigten Lillienfeuer. Farbenfell war zwar auch nicht so ganz einfach, aber definitiv einfacher als Blattpfote! dachte er und erinnerte sich an das Mal als Farbenpfote, vor nicht allzu langer Zeit, auf die schlaue Idee kam mal außerhalb der Höhle zu jagen. Wobei... Beide waren anstrengend

"Warum bekommst du immer die leichten ab?" beschwerte sich Stachelkralle sarkastisch bei Lillienfeuer.

Noch ehe die hellrote Kätzin antworten konnte, merkte Stachelkralle wie nasse Tropfen auf sein Fell spritzen.

"Hey das hab ich gehört!" bescherte sich jemand hinter ihm.

Stachelkralle drehte sich um und sah wie Laubpfote kichernd am Ufer stand, während ihre Freundin sich bis zu den beinen ins Wasser gestellt hatte.

Da lässt man sie mal eine Sekunde aus den Augen, und schon passiert sowas... stellte er belustigt fest.

"Blattpfote komm sofort da raus!" sprach er laut.

"Na warte..." sagte Stachelkralle und sprang geschickt neben Blattpfote ans Wasser, sodass die beiden Schülerinnen nass wurden.

Beide quiekten überrascht auf und spritzen ihn ebenfalls nass, Blattpfote natürlich am wildesten.

"Wollt ihr noch mal raus kommen, oder lieber den Rest eures Lebens im Wasser verbringen?" fragte Lillienfeuer belustigt vom Ufer aus.

Stachelkralle schüttelte sich kurze ab und kletterte dann wieder hoch, dicht gefolgt von Laubpfote.

"Also ich hätte nichts dagegen," sagte die klatschnasse Blattpfote, die immer noch im Wasser stand.

"Was haltet ihr denn davon, wenn ihr beide mal am Ufer bleibt und vielleicht schaut vielleicht mal ob ir den einen oder anderen Fisch fangen könnt. Natürlich ohne dabei ins Wasser zu gehen!" schlug Lillienfeuer vor.

Laubpfote nickte eifrig "Versprochen!"

Blattpfote kletterte aus dem Wasser und schien sich sichtlich zu freuen.

Stachelkralle war zwar leicht verwirrt über den Vorschlag, wusste aber nicht was da gegen spricht.

Nachdem die beiden außer Hörweite von Laubpfote und Blattpfote waren, fing Lillienfeuer an:

"Weißt du Stachelkralle... Ich mag dich. Sehr sogar.

Ich glaub... Ich... hab mich in dich verliebt," sagte Lillienfeuer auf einmal und schaute auf ihre Füße.

Stachelkralle seufzte. "Weißt du... Ich glaub ich hab mich auch in dich verliebt," gestand er nach einer langen Pause.

"Wirklich?" fragte Lillienfeuer und konnte dabei ein Schnurren nicht unterdrücken. "Das ist... schön. Sehr sogar. Aber kann ich dich um eine Sache bitten?"

"Ja?" fragte er.

"Können wir dass bitte geheim halten? Also das zwischen uns..." wieder schaute Lillienfeuer runter.

"Klar," sagte er.

"Gut," wieder schnurrte sie. "Dann lasst uns jetzt am besten zurück gehen."

Lillienfeuer drehte sich um und ging schonmal zurück. Stachelkralle wollte Ohr folgen sah aber etwas, oder eher jemanden im Augenwinkel.

Er blickte über die Schulter und konnte tatsächlich auf seiner Seite des Flusses eine magere, grau-blaue Gestalt erkennen. Taufell? Aber mit wem redet sie da? Auf der anderen Seite des Flusses sah er einen schwarzen Kater mit weißen Tupfen sitzen der sich mit Taufell unterhielt. Warum redet sie da mit einer Gesteinsclan-Katze? Und wer ist das? Sternenwunsch? Oder sein Bruder Traumwunsch?

"Kommst du?" hörte er Lillienfeuer von etwas weiter vorne rufen.

"Ich komme," rief er ihr zu und ging wieder zurück, ohne sich über Taufell und den Kater noch weitere Gedanken zu machen. Es ist schön endlich mit Lillienfeuer zusammen zu sein... Wobei... Mein Pelz kribbelt nicht ganz so doll wenn sie sehe, ich bin nicht ganz so nervös und ich denke nicht immer an sie wenn ich schlafe wie bei Weißblüte... dachte er. Aber warscheinlich bilde ich mir das nur ein.

Jetzt ist Lillienfeuer meine Gefährtin....

# Kapitel 4

Blattpfote gähnte. "Müssen wir wirklich schon jetzt los? Ich bin doch noch sooooooooooooooooooooo müde..."

"Dann hättest du gestern vielleicht nicht so lange auf bleiben sollen," erwiderte Stachelkralle barsch.

"Jaja, ist ja gut" murmelte die dunkelbraun getigerte Schülerin, streckte sich und stand auf. Heute würden Stachelkralle und seine Schülerin sehr früh am Fluss kagen gehen. Hoffentlich fangen wir was, dachte er und seufzte. Es war ungefähr ein Mond vergangen seid der Totenwache von Birkengesicht und die Beute wurde immer spärlicher.

"Darf ich vielleicht mitkommen?" hörte Stachelkralle eine Stimme hinter sich und er drehte sich um.

Weißblüte stand hinter ihm, anscheinend war sie schon ziemlich früh aufgewacht.

"Klar," sagte Stachelkralle. "Kommst du jetzt Blattpfote?" fragte er mit einem kurzen Blick über die Schulter.

"Bin ja schon da," murmelte seine Schülerin noch etwas verschlafen und gähnte. Weißblüte schnurrte amüsiert. "Sollen wir zum Fluss?" fragte sie, woraufhin Stachelkralle nickte. Fröhlich lief Weißblüte voran, dicht gefolgt von Blattpfote, Stachelkralle lief hinter den beiden Kätzinen. Mittlerweile verhielt er sich Weißblüte ganz normal gegenüber. Schließlich war er jetzt glücklich mit Lillienfeuer zusammen, auch wenn die beiden es noch geheim hielten. Weißblüte spielte jetzt keine große Rolle in seinem Leben mehr. Sie ist jetzt einfach nur eine Clan-Gefährtin, nichts weiter...